

Informationsblatt Datenschutz nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Datenschutzhinweise für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem Ideenwettbewerb

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns im Zusammenhang mit der vorgenannten Maßnahme und über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?
<p>Wirtschaftsregion Lausitz GmbH Heiko Jahn Magazinstraße 28 03046 Cottbus Tel.: +49 355 355 516-10 E-Mail: GF@wirtschaftsregion-lausitz.de Internet: www.wirtschaftsregion-lausitz.de</p>
Welche Datenkategorien verarbeiten wir?
<p>Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten: <u>Persönliche Daten:</u> Name, Vorname; Organisation <u>Kontaktdaten:</u> Telefonnummer; E-Mail-Adresse, Postanschrift der Organisation (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Landkreis/Stadt)</p> <p>Diese Daten werden benötigt, den unten benannten Zweck erfüllen zu können.</p>
Welche Quellen nutzen wir?
<p>Die Datenerhebung wird durch die Antragsteller vorgenommen, indem die Daten in das Bewerbungsformular eingetragen werden.</p>
Für welche Zwecke werden Daten verarbeitet?
<p>Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Durchführung des Ideenwettbewerbs. Dafür ist es notwendig, Ihre personenbezogenen Daten in einer Datenbank (z.B. Excel) zu erfassen.</p>
Auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?
<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie bereichsspezifischer datenschutzrechtlicher Vorschriften. Für die vorgenannte Maßnahme ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V. mit § 3 BDSG. Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.</p>

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die vorgenannten Zwecke durch die zuständigen Beschäftigten der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH verarbeitet. Ihre Daten werden zudem für die Durchführung des Wettbewerbs an die Mitglieder der Jury und die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Staatskanzlei Brandenburg / Büro des Lausitz-Beauftragten weitergegeben. Sofern Ihr Beitrag ausgewählt wird, werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung für den Wettbewerb Ihre Daten ebenfalls verarbeitet, beispielsweise zum Zweck der Veröffentlichung der Wettbewerbsbeiträge und im Rahmen der Abschlussdokumentation.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer von 10 Jahren gespeichert und danach gelöscht.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Wenn Sie durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen, können Sie **die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen**. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bzw. der Aufgabenwahrnehmung in dem Zeitraum bis zum Widerruf erfolgt ist, nicht berührt. Der Widerruf kann grundsätzlich formfrei eingelegt werden. Aus Nachweisgründen bitten wir Sie jedoch, den Widerruf per Post oder E-Mail zu erklären, an die am Anfang dieses Infoblatts angegebenen Kontaktdaten. Bitte verwenden Sie den Betreff „Widerruf der Einwilligung“.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder der Datenverarbeitung widersprechen, werden wir die davon betroffenen personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeiten und löschen, es sei denn, eine gesetzliche Regelung erlaubt die weitere Verarbeitung (Art. 7 und 21 DSGVO, § 36 BDSG).

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO i. V. mit § 34 BDSG). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und Art. 18 DSGVO i. V. mit § 35 BDSG). Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die rechtlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind, und Sie erhalten von uns eine entsprechende Mitteilung. Ggf. werden wir Sie bitten, sich zu identifizieren; hierzu sind wir bei bestehenden Zweifeln verpflichtet.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die oben genannte Datenschutzbeauftragte zu wenden, oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde, zum Beispiel an den:

Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Tel.: 0228/997799-0,
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de, poststelle@bfdi.de-mail.de

Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Unsere Datenverarbeitung findet in Deutschland und in der EU statt, eine Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Wir benötigen Ihre Daten, um die vorgenannten Maßnahmen durchführen zu können.

Weitere Fragen zum Datenschutz

Bei weiteren Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an Ihre üblichen Ansprechpartner, die Ihnen gern weiterhelfen, oder an unsere Datenschutzbeauftragte, mit den oben angegebenen Kontaktdaten. Bitte berücksichtigen Sie, dass bei Teilzeitstellen und im Falle von Urlaub oder Krankheit die Bearbeitung eventuell etwas verzögert erfolgt.

Vielen Dank!